NW Höxter

NR. 221, SAMSTAG/SONNTAG, 22./23. SEPTEMBER 2007

– Anzeige –

Clever gespart mit der Stadtwerke ServiceCard

Infos: www.stadtwerke-warburg.de

Tel. 0 56 41 / 908-0

35099301_000307

Guten Tach Höxter

Um seine Freunde daran zu erinnern, dass er auch ein lustiger Zeitgenosse sein kann, streut Wilhelm ab und an einen Scherz ein. So präsentierte er gestern Abend beim Italiener voller Stolz seinen neuen Handy-Klingelton: „rrrrssssrrrrssssrrrsss" – ein Rasierapparat bei der Arbeit. Wilhelm fährt sich zur Belustigung seiner Kumpels mit dem Handy übers Kinn. Was ihm entgangen ist: Ein paar Meter weiter steht mit finsterer Miene die Restaurantbesitzerin. Einige Sekunden später lässt sie ihrem Gesichtsausdruck Worte folgen: „Ich denke, für sowas haben sie auch zu Hause Gelegenheit, oder!?" Die Laune unter den speisenden Freunden ist kaum noch steigerungsfähig – die Restaurantbesitzerin schaut etwas irritiert. „Das ist nur ein Handy – kein Rasierer", klärt Wilhelm die arme Gastronomin endlich auf. Die erinnert in Gestik und Mimik plötzlich an jene Menschen, die soeben darüber aufgeklärt wurden, dass sie Opfer der „versteckten Kamera" geworden sind. Spätestens jetzt kennt auch die Italienerin die witzige Seite vom ostwestfälischen, aber trotzdem sehr humorigen **Wilhelm**

Schachtel Zigaretten mit Gewalt erbeutet

■ **Brakel.** Am Donnerstagabend befand sich gegen 19.20 Uhr ein 17-Jähriger in Brakel auf der Warburger Straße. Er hatte Zigaretten gekauft. In Höhe Warburger Straße Haus Nr. 4 wurde der 17-Jährige von einer Gruppe junger Männer angesprochen. Weil er seine Zigaretten nicht herausgebenwollte, erhielt er einen Schlag in den Magen. Der Schläger, wird von dem Geschädigten auf 18 bis 20 Jahre geschätzt. Es soll türkischer Abstammung sein, gebrochen Deutsch sprechen und trug eine dunkle Kapuzenjacke. Um den Hals hatte er eine goldene Kette und ein Halstuch. Die Polizei bittet Zeugen, die Hinweise auf diese Personengruppe geben können, um Hinweise unter Tel. (0 52 71) 96 20.

Einbrecher in Arztpraxis

■ **Steinheim.** In der Nacht zu Donnerstag sind Unbekannte in eine Arztpraxis in der Flurstraße in Steinheim eingebrochen. Der oder die Einbrecher hebelten ein Fenster neben der Eingangstür auf und gelangten so in die Räumlichkeiten. Entwendet wurde eine Kassette mit Bargeld. Die Kripo bittet um Hinweise zu verdächtigen Personen, die im Tatortbereich gesehen wurden unter Tel.: (0 52 71) 96 20.

Stadtarchiv ist vormittags zu

■ **Höxter.** Das Archiv der Stadt Höxter ist am Montag, 24. September, ausnahmsweise vormittags geschlossen. Stadtarchivar Michael Koch ist dann aber ab 13.30 Uhr in den Räumen im Stadthaus am Petritor erreichbar.

Anika Petz wird vermisst

Polizei sucht nach Heinweisen auf die 25-Jährige

■ **Höxter** (NW/bat). Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe im Fall der vermissten Anika Petz (25) aus Höxter.

Ende Juni hat die allein wohnende 25-jährige Anika Petz ihre Höxteraner Wohnung verlassen. Ihr Aufenthalt ist seitdem nicht bekannt. Im August hat sie in Minden-Lübbecke noch Geld von der Sparkasse abgehoben. Auch hat sie sich einige Male bei ihren Eltern gemeldet, dabei ihren Aufenthaltsort aber nicht verraten. Die junge Frau war in ärztlicher Behandlung und auf längere Dauer sind erhebliche Gesundheitsgefahren für sie nicht ausgeschlossen. Sie ist etwa 165 cm groß, hat eine schlanke Figur und dunkelblonde Haare. Zu der von ihr getragenen Bekleidung können keine Angaben gemacht werden. Die Polizei bittet um Hinweise zum Aufenthaltsort der jungen Frau an jede Polizeidienststelle.

Vermisst: *Anika Petz.* FOTO: PRIVAT

„Geburtsstunde einer neuen Schule"

Mensagebäude der Bielenberg-Hauptschule ist in der Rekordzeit von nur drei Monaten fertig geworden

VON BURKHARD BATTRAN

■ **Höxter. Die Schulband rockt, die Theater-AG führt Sketche auf, die neu gegründete Hip-Hop-Tanzgruppe lässt die Fetzen fliegen. Mit rund 200 geladenen Gästen aus dem Schulwesen, der Wirtschaft und der Politik hat die Höxteraner Hauptschule gestern die Einweihung ihres neuen Gebäudetrakts gefeiert.**

„Es geht hier nicht nur um ein neues Gebäude, sondern es ist die Geburt einer neuen Schule", sparte Schulleiter Ludger Mahrenholz nicht mit großen Worten. Tatsächlich gehört die Höxteraner Hauptschule Am Bielenberg zu den zehn Vorzeige-Hauptschulen in OWL, die einen verlässlichen Ganztagsunterricht anbieten können. „Wir leisten jeden Tag acht Stunden Unterricht, es gibt ein Mittagessen, eine engagierte Schulsozialarbeit sowie Angebote zur kreativen und sportlichen Freizeitgestaltung", listete Mahrenholz die schulischen Aktivitäten auf.

Bereits im zweiten Jahr leistet die Bielenberg-Hauptschule den Ganztagsbetrieb. Eines hat noch gefehlt: Ein zusätzliches Gebäude, mit einem großen Saal, in dem das Schulessen eingenommen werden kann sowie ergänzenden Fachräumen für das ausgeweitete Angebot. Das ist pünktlich zum neuen Schuljahr fertig geworden. In der Rekordzeit von nur drei Monaten wurde an der Seite zur Steinbreite ein 1.500 Quadratmeter großer Anbau errichtet. In der 270 Quadratmeter messenden Mensa fand gestern der Festakt zur offiziellen Schlüsselübergabe statt. Es war derselbe Schlüssel mit dem die Schule 1972, also vor genau 35 Jahren übergeben worden war.

Eine Ganztagsschule sei in besonderer Weise für die Schülerinnen und Schüler ein zweites Zuhause, betonte Bürgermeister Hermann Hecker. Mit der Fertigstellung des neuen Gebäudes „ist der Ganztagsbetrieb perfektioniert", sagte Hecker. Rund zwei Millionen Euro hat der Anbau gekostet. 1,8 Millionen Euro hat das Land bezuschusst, knapp 200.000 Euro beträgt der Eigenanteil der Stadt Höxter. Hecker dankte Schulleiter Mahrenholz für sein großes persönliches Engagement, das er in die erfolgreiche Verwirklichung des Projektes gesteckt habe.

Der leitende Regierungsschuldirektor Christoph Höfer lobte die Intelligenz, die Kompetenz und den Fleiß, mit dem die Hauptschule Bielenberg eine Vorreiterrolle auch für andere Schulen des Bezirks übernommen habe. Er erinnerte daran, dass insbesondere die Hauptschulen fundamental wichtige gesellschaftliche Integrationsaufgaben übernommen hätten. Darum forderte er auch die größtmögliche Unterstützung für den Schultyp Hauptschule.

„Ganztagsbetrieb perfektioniert": *Am traditionellen Akt der Schlüsselübergabe sind beteiligt (v. l.) Generalbauunternehmer Rolf Kokemüller, Schulleiter Ludger Mahrenholz, Schülersprecherin Nazli Eliyazici, Elternpflegschaftsvorsitzende Birgit Möhrke-Schreiner und Bürgermeister Hermann Hecker im Mensasaal des neuen Schulanbaus.* FOTO: BURKHARD BATTRAN

Massive Kritik am Kinderbildungsgesetz

Rat verfasst einstimmig Resolution

■ **Höxter** (rho). Das von der Landesregierung geplante neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) und die allgemein daran geübte Kritik erregte jetzt auch die Gemüter der Ratsmitglieder der Stadt Höxter. Zur Diskussion standen drei Anträge von den Fraktionen der Grünen, SPD und CDU. Nach heftiger Auseinandersetzung einigte sich der Rat auf einen Kompromiss und beschloss einstimmig die folgende Resolution an die Landesregierung. Darin fordert die Stadt das Land auf, einen neuen Gesetzentwurf zu formulieren. Im Wortlaut heißt es in der Resolution wie folgt:

„Der Rat der Stadt Höxter begrüßt das Vorhaben der Landesregierung, mit dem Gesetzentwurf für ein Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern, die Grundlagen im Elementarbereich neu zu gestalten. Die Initiative ist gerichtet auf eine Stärkung sowie Ausbau (Kinder unter drei Jahren) der Bildungs- und Erziehungsarbeit mit verbesserten Fördermöglichkeiten in den Bereichen Sprache, Integration und Zusammenarbeit und trägt damit den geänderten Erfordernissen an Bildung und Erziehung Rechnung. Die Landesregierung wird aufgefordert, gemeinsam mit den Kommunen und ihren Spitzenverbänden, den freien Trägern der Jugendhilfe, den Elternverbänden, Gewerkschaften und Berufsverbänden einen neuen Gesetzentwurf zu formulieren auf der Grundlage des Konsenspapiers, das bereits vor Monaten entwickelt wurde und von allen Beteiligten trotz erheblicher Einschnitte gemeinsam getragen werden konnte."

Damit allein will es die Stadt aber nicht bewenden lassen. Der Rat beschloss außerdem die weitere fachliche Beratung des geplanten Gesetzes im Ausschuss für Jugend, Bildung, Schule und Sport unter Hinzuziehung externer Fachleute.

Anzeige

Ich nehm' DoppelFlat

Teleos DoppelFlat

– Für Familien und Sparfüchse –

- DSL bis 3000 Anschluss
- DSLFlat
- Telefon Anschluss
- Echte TelefonFlat

Analog 34,90 EUR/mtl.*

Aktion verlängert bis 30.09.2007!

Aus der Region. Für die Region.

0180/111 0 111**

Teleos Telekommunikation

*) Tarif gilt nur bei Abschluss eines Vertrages über Teleos SingleFlat bestehend aus TelerosFon analog und TeleosDSL bis 3000 inkl. Flat. ISDN gibt es für 34,90 EUR/mtl. Teleos- zu Teleoskunde: Alle Gespräche im Festnetz Teleos sind kostenlos. Ausgenommen sind Gespräche in andere dt. Festnetze und Verbindungen, die mittels der Teleonleistungsmerkmale Anrufweiterleitung, Rückfragen (Makeln) oder Konferenz erstellt werden. Für diese Einwahlen finden die Tarife von TelerosFon (ganztägig deutschlandweit 2,9 ct/Min.) bei minutengenauer Abrechnung Anwendung. Ebenfalls ausgenommen sind Verbindungen zum Zweck der Datenübertragung und die Einwahl ins Internet. Call by Call ist nicht möglich. Gespräche in dt. Mobilfunknetze 21,9 ct/Min und Gespräche ins Ausland ab 6 ct/Min. Vertragslaufzeit 24 Monate. Generell können alle Kunden von dem Aktionsprodukt Teleos SingleFlat profitieren, bei denen eine DSL-Verfügbarkeit gegeben ist. Die ADSL-Geschwindigkeit sowie generelle Verfügbarkeit stehen in Abhängigkeit der technischen und betrieblichen Möglichkeit der Bereitstellung. Die ADSL-Geschwindigkeit beträgt bei maximal möglicher Geschwindigkeit bei stabilem Wirkbetrieb bereitgestellt. Genaue Informationen erhalten Sie auf Anfrage oder entnehmen Sie unserem Produktinformationen. Einmalige Bereitstellungskosten in Höhe von 99,00 EUR je Neuanschluss (inkl. Modem und Splitter) entfallen während der Laufzeit der Aktion. Bestandskunden, bei denen eine Produktwechselmöglichkeit besteht, zahlen ein Produktwechselentgelt in Höhe von 19,90 EUR. Im monatlichen Anschlusspreis für den DSL-Anschluss ist der Versand einer Online-Rechnung enthalten. Auf Wunsch erhält der Kunde alternativ den Versand der Rechnung per Post für ein monatliches Entgelt von 2,50 EUR/mtl. Alle Preise inkl. Umsatzsteuer. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Aktion SingleFlat befristet erhältlich vom 01.09.- 30.09.2007. **) Aus dem deutschen Festnetz 3,9 ct/Min.

40357701_000307

„Zwiebeltreter" erklimmen die Bühne

Huxori lockt mit 26 Bands und fröhlichem Marktgetümmel

■ **Höxter** (BH). Am nächsten Wochenende soll es in Höxter wieder so richtig krachen. Vom 28. bis 30. September ist Huxori-Fest. „Wieder nach einem bewährtem Konzept", verspricht die Werbegemeinschaft Höxter und lädt herzlich ein.

Und die Veranstalter zeigen Durchhaltevermögen. Es ist das 32. Fest in diesem Jahr – mit etwa 180 Ständen, weiß Vorsitzender Jürgen Knabe. Die offizielle Eröffnung ist am Freitag, 28. September, um 16 Uhr. Dann wird Bürgermeister Hermann Hecker auf dem Marktplatz ein Fass Freibier anstechen. Mit drei Böllerschüssen wird das Stadtfest auch lautstark akustisch angekündigt. 26 verschiedene Bands auf sechs Bühnen sollen für Musik und Unterhaltung sorgen. Auf dem Marktplatz wird sogar ein Teil der Sitzplätze überdacht. Am Freitag spielt zur Hauptzeit die Coverband „No Limit" und am Samstag die Showband „Bamberger Zwiebeltreter", die zünftige Bierzeltgaudi verspricht. Am Samstag sind die Geschäfte in der Innenstadt bis 18 Uhr geöffnet und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Zahlreiche Geschäfte nutzen die Zeit des Huxori-Marktes, ihre Waren auch außerhalb der Geschäftsräume zu präsentieren. Und auch die Mädchen und Jungen dürfen sich freuen.

Der traditionelle Kinderflohmarkt, der größte seiner Art in Ostwestfalen-Lippe, ist am Samstag. Ebenfalls am Samstag, ab 14.15 Uhr, und am Sonntag, ab 13.45 Uhr sind Modenschauen auf dem Marktplatz angesagt. Fünf Bühnen wird es in diesem Jahr zu Huxori geben: auf dem Marktplatz, am Gänsemarkt, auf der Stummrigestraße, in der Hennekenstraße und auf der Westerbachstraße.

Die Huxori-Lounge ist auf dem Rathausplatz. Einer der musikalischen Höhepunkte sind in diesem Jahr die „Bamberger Zwiebeltreter" aus der Stadt der Gärtner und Bierbrauer. 1991 wurde die Band von sechs echten Bambergern gegründet. Diese Profis haben sich aus der Unterhaltungs-, Pop-, Tanz-, Stimmungs- und Volksmusikszene zusammengefunden. Alle stammen aus musikalischen Familien und jeder von ihnen bringt viele Jahre an Bühnenerfahrung mit. Begeisterung macht sich breit, wenn die „Bamberger Zwiebeltreter" die Bühne erklimmen.

Die Werbegemeinschaft stellte gestern das Programm vor: *Carlo Hecker, Willi Meyer, Vorsitzender Jürgen Knabe und Christoph Hecker (v. l.).* FOTO: BURCKHARD HOEPTNER